

PSYCHOLOGIE HEUTE

GESELLSCHAFT

Klimawandel - Vorlieben sind nicht in Stein gemeißelt

Ob Maßnahmen gegen den Klimawandel oder Rauchverbot: Im Nachhinein identifizieren wir uns oft mehr mit den getroffenen Entscheidungen.

VON SUSANNE ACKERMANN

 05. AUG 2022

Wann ändern wir unsere unökologischen Vorlieben, zum Beispiel die fürs Autofahren? Forscherinnen und Forscher schreiben in einem Überblick, dass unsere Vorlieben und Überzeugungen sich dann änderten, wenn sich die Umstände wandeln. Studien zeigten immer wieder, dass beispielsweise Verbote durch die Politik nach einer Zeit der Umgewöhnung doch akzeptiert würden, bis sie sogar zu einer neuen Vorliebe werden, etwa im Restaurant nicht zu rauchen. Gibt es also gute und schnelle öffentliche Verkehrsmittel, lernen wir schnell, diese zu schätzen.

Unsere Präferenzen seien gelernt, was impliziert, dass wir auch neue Vorlieben entwickeln könnten, und dies funktioniert am besten, wenn sich die Realität verändert. Kämen wir mit Bus oder Bahn genauso gut vorwärts wie mit dem Pkw, dauere es nicht lange, bis wir den öffentlichen Verkehr bevorzugten.

Linus Mattauch u.a.: [The economics of climate change with endogenous preferences](#). Resource and Energy Economics, 2022.
DOI: 10.1016/j.reseneeco.2022.101312

DIE REDAKTION EMPFIEHLT

BEZIEHUNG

Und wenn ich ihn nun doch nicht liebe?

Zweifel an der eigenen Beziehung sind eine große Belastung – für den Partner und insbesondere den Betroffenen.

LEBEN

Narzissmus

Die Persönlichkeitsstörung ist in aller Munde – überall lauern scheinbar selbstverliebte Egoomanen. ► Doch wie tickt ein Narzisst wirklich?

BERUF

Burn on

Viele Menschen fühlen sich erschöpft: zu viele Pflichten, zu viel Druck. Über

viele Menschen tunen sich erschöpft: zu viele Pflichten, zu viel Druck. Oder den Zustand kurz vorm Burn-out – und wie wir uns daraus befreien.

MEISTGELESEN

1 LEBEN

Narzissmus

Die Persönlichkeitsstörung ist in aller Munde – überall lauern scheinbar selbstverliebte Egoisten. ► Doch wie tickt ein Narzisst wirklich?

2 BEZIEHUNG

"Sich in den Richtigen verlieben"

Liebesbriefe oder -E-Mails schaffen eine intensive Nähe – und ermöglichen gleichzeitig Distanz, sagt Paartherapeut Wolfgang Hantel-Quitmann

3 FAMILIE

„Es war ein stilles Entsetzen“

Der Großvater in der NSDAP, der Vater antisemitisch: Psychologie Heute-Redakteurin Susanne Ackermann erzählt, wie in ihrer Familie die NS-Zeit nachwirkt